



**Es kann dir jemand die Tür  
öffnen, aber hindurchgehen  
musst du selbst.**

*Wie bist du zur AG Asylsuchende gekommen?*

Zunächst vielleicht kurz einige allgemeine Überlegungen, einfach die Frage: Wer empfängt nicht gerne Hilfe? Jeder kann Hilfe gebrauchen, Zuhause, im täglichen Leben, im Beruf oder unterwegs. Gerade wir reisefreudigen Deutschen sind im Ausland immer wieder erstaunt und erfreut, wie schnell und problemlos wir Hilfe bekommen. Dabei haben wir aber den Vorteil, ein festes Zuhause zu haben. Anders als die vielen, vielen Menschen, Flüchtlinge, die jetzt in so großer Zahl zu uns gekommen sind und unbedingt Hilfe brauchen. Wir haben ihnen die Tür geöffnet und sie hereingelassen, und jetzt brauchen sie Hilfe, um über die Schwelle zu gelangen und sich hier zurechtzufinden. Da ist jetzt eigentlich jeder, der hier ein festes Zuhause hat und in sicheren Verhältnissen lebt, aufgefordert mitzuhelfen. Und als ich dann gefragt wurde, ob ich nicht in der AG mithelfen wolle, habe ich mir gedacht: warum nicht einfach die Erfahrung weitergeben, die ich im täglichen Leben und in meinen vielen Berufsjahren gesammelt habe. Und daher habe ich sofort Ja gesagt.

*Was machst du jetzt genau?*

Da ist jetzt zum einen der Deutschkurs, den ich mit anderen in Pirna gebe, zum anderen die Fahrradwerkstatt. Der Deutschunterricht hat mir

**Eberhard Busch**